

# Substrat PH-Wert

## Beitrag von „CSR“ vom 25. August 2022, 22:53

Hallo zusammen, ich würde gern die verschiedenen Substrate auf ihren Ph-Wert testen und zwar nicht nach dem Mischen, sondern im Zeitverlauf. Mich würde interessieren, welche Auswirkung der Dünger hat. Ich verwende wechselnd Haage und Wuxal Blütenpracht.

Kann mir jemand ein gutes und verlässliches Messgerät empfehlen, dass direkt für Substrate geeignet ist, ohne dass man eine Lösung herstellen muss. Vielen lieben Dank 😊

---

## Beitrag von „Pieks“ vom 25. August 2022, 23:25

Genau genommen impliziert die Frage schon die Erkenntnis, zu der Du gekommen bist. Du wirst eine Lösung herstellen müssen - zuverlässige pH-Messungen finden im flüssigen Medium statt. Alles andere ist zu empirisch und nur bedingt aussagekräftig. Wenn es hinreichend aussagekräftig wäre, mit "diesen Bodenstechern" den pH-Wert zu ermitteln, wären dann nicht sowohl jene teuren Messgeräte bzw. professionelle Labore völlig überflüssig?

Zumindest einen groben [Anhaltspunkt](#) bekommst Du, wenn Du die gleiche Menge Substrat mit gleicher Menge dest. Wasser versetzt (meist reicht das noch nicht aus) und verrührst. Nach einiger Zeit kannst Du den sich klärenden Überstand mit pH-Messstäbchen überprüfen, aber über einen Messbereich von über 0,5 würde ich keine Ergebnisse erwarten. Als Anhaltspunkt sollte das aber locker ausreichen. Ähnlich ausreichende Anhaltspunkte liefert Dir ein [Hellige pH-Meter](#).

Viel Erfolg!

---

## Beitrag von „AndreasH“ vom 25. August 2022, 23:32

Da kann ich Tim nur beipflichten. pH-Wertmessung funktioniert nur richtig in oder mit Flüssigkeiten.

---

### Beitrag von „CSR“ vom 26. August 2022, 05:18

Guten Morgen, vielen Dank. Ich hatte es mir fast gedacht und deshalb von den Bodenstechern Abstand gehalten. Wäre ja auch zu schön gewesen, wenn es so einfach gehen würde. Einen schönen Tag. 😊

---

### Beitrag von „christian44“ vom 26. August 2022, 10:52

#### [Zitat von Pieks](#)

Genau genommen impliziert die Frage schon die Erkenntnis, zu der Du gekommen bist. Du wirst eine Lösung herstellen müssen - zuverlässige pH-Messungen finden im flüssigen Medium statt. Alles andere ist zu empirisch und nur bedingt aussagekräftig. Wenn es hinreichend aussagekräftig wäre, mit "diesen Bodenstechern" den pH-Wert zu ermitteln, wären dann nicht sowohl jene teuren Messgeräte bzw. professionelle Labore völlig überflüssig?

Zumindest einen groben [Anhaltspunkt](#) bekommst Du, wenn Du die gleiche Menge Substrat mit gleicher Menge dest. Wasser versetzt (meist reicht das noch nicht aus) und verrührst. Nach einiger Zeit kannst Du den sich klärenden Überstand mit pH-Messstäbchen überprüfen, aber über einen Messbereich von über 0,5 würde ich keine Ergebnisse erwarten. Als Anhaltspunkt sollte das aber locker ausreichen. Ähnlich ausreichende Anhaltspunkte liefert Dir ein [Hellige pH-Meter](#).

Viel Erfolg!

Da kann ich aus eigenen Erfahrungen nur zustimmen!

Ich hatte mir mal einen PH Wertmessungsgerät gekauft und in die Erde gehalten. Funktioniert nur bedingt und ist auch nicht genau. Ich habe mir dann mal aus der Apotheke diese Streifen gekauft und dann im flüssigen Zustand gemessen. Da sah es dann ganz anders aus.

L G christian

---

### **Beitrag von „CSR“ vom 26. August 2022, 14:47**

Okay, danke. Dann wird es wohl bei den Teststreifen bleiben. ☐☐

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 28. August 2022, 00:34**

#### [Zitat von CSR](#)

Okay, danke. Dann wird es wohl bei den Teststreifen bleiben. ☐☐

Was mir ja durchaus schon gestern in meinem schulmeisterlichen Post hätte einfallen können: wenn Du nur eine begrenzte Handvoll Proben zur Überprüfung haben solltest - her damit! 😊

---

### **Beitrag von „CSR“ vom 28. August 2022, 08:22**

Guten Morgen Tim,

dass ist echt nett, ich werde erstmal schauen, wie weit ich mit den Tests komme und wie da so die Ergebnisse aussehen.

Der Wuxal Universal 1 L entspricht ja dem Wuxal Super und sollte ja auch im gewissen

Umfang den PH Wert puffern.

Einen schönen Sonntag.

Viele Grüße Claudia ☐☐

---

## Beitrag von „Pieks“ vom 30. August 2022, 21:32

Da denkste an nix Böses...

Ja, Wuxal puffert, wie ja auch [hier](#) schon mal angerissen. Genauer hatte ich das im März 2017 mit unterschiedlichen Düngern nebst Vitanal in gefiltertem und destilliertem Wasser überprüft. Ich kopier's mal hier rein bzw. hänge die .xls hinten, falls es interessiert.

<b>brita-Wasserfilter</b>	<b>pH-Wert</b>
ohne Zusätze	5,90
0,3% Vitanal	5,43
0,3% Vitanal + 0,05% Wuxal Super	5,60
0,3% Vitanal + 0,10% Wuxal Super	5,76
0,3% Vitanal + 0,15% Wuxal Super	5,88

<b>Destilliertes Wasser</b>	<b>pH-Wert</b>
ohne Zusätze	6,65
0,3% Vitanal	3,80
0,3% Vitanal + 0,05% Wuxal Super	4,52
0,3% Vitanal + 0,10% Wuxal Super	5,54
0,3% Vitanal + 0,15% Wuxal Super	6,02

0,05% Wuxal Super	6,44
0,10% Wuxal Super	6,42
0,15% Wuxal Super	6,40

0,25% Wuxal Super	6,37
0,05% Kaliumphosphat	5,12
0,10% Kaliumphosphat	4,71
0,05% Kaliumphosphat + 0,05% Wuxal Super	5,77
0,05% Ammoniumphosphat	5,02
0,10% Ammoniumphosphat	4,78
0,05% Ammoniumphosphat + 0,05% Wuxal Super	5,70

AAber: da denkste, Du bist im Bilde und dann das - bedingt durch Dein Thema hier und die Gedanken darum habe ich vorhin mal rein routinemäßig überprüft, was mein Gießwasser in der Permeat-Tonne für ein pH-Wert hat, nachdem ich in ca. 130 Liter Wasser knappe 100g Kakteensalz Rot vom Schwarz gerührt hatte 😬 Zum Glück hab ichs gemerkt...

[Gieß' was.jpg](#)

Kalk im Topp gibts da schonmal nich... Man kann also nie zu oft messen, eher zu wenig.

So, ich schick' mal ab, mal sehen, ob das mit dem Format und dem Anhang hinaus.




---

### Beitrag von „Katja“ vom 30. August 2022, 21:43

😬 4,13 Das soll so doch sicher nicht ein? ☐☐ Wie kommt das denn zu stande?

Ich habe weder Messgerät noch Teststreifen. Muss ich mir Sorgen machen, dass ich meine Kakteen kaputt gieße?

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 30. August 2022, 21:49**

Ey, ich konnts auch nicht glauben und hab extra nochmal mit zwei unterschiedlichen, heute eingetroffenen originalverpackten Testlösungen neu kalibriert. OK, vorher waren es 4,09 statt dann 4,13.

Neenee, Sorgen musste Dir nicht machen, es sei denn, Du hättest auch eine (Umkehr-)Osmoseanlage oder irgendein Ionenaustauscherdingens zur Wasseraufbereitung, das Dir alles ausfiltert, was auch nur ansatzweise noch ein wenig puffern könnte. Aber es ist eben bemerkenswert, was selbst handelsübliche Dünger in gewöhnlichen Konzentrationen für Einflüsse ausüben können, unter gegebenen Voraussetzungen.

---

### **Beitrag von „edds“ vom 30. August 2022, 21:52**

Sie können auf einem EC-Meter einen pH-Wert von 4 oder niedriger haben, aber ohne Gefahr für Ihre Pflanzen. Wenn die Säure nicht sehr konzentriert ist, wird sie keinen Schaden anrichten.

Ein Chemiker, der Deutsch als Muttersprache spricht, sollte Ihnen das aber besser erklären können als ich!

---

### **Beitrag von „CSR“ vom 30. August 2022, 22:02**

Vielen Dank für die Informationen. Ich frage mich nur, wenn der normale Dünger, bzw. das gedüngte Wasser ja so einen niedrigen PH Wert hat und somit ja den PH Wert des Substrat absenkt, ist es da nicht zuviel des Guten, wenn ich dann noch Vitalal Sauer verwende, ohne den PH Wert des Substrats zu messen?

---

### **Beitrag von „AndreasH“ vom 30. August 2022, 22:19**

### Zitat von edds

Sie können auf einem EC-Meter einen pH-Wert von 4 oder niedriger haben, aber ohne Gefahr für Ihre Pflanzen. Wenn die Säure nicht sehr konzentriert ist, wird sie keinen Schaden anrichten.

Ein Chemiker, der Deutsch als Muttersprache spricht, sollte Ihnen das aber besser erklären können als ich!

EC-Meter misst die Leitfähigkeit, nicht den pH-Wert.

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 30. August 2022, 22:30**

Hm. Die Werte vom Schwarz machen mich grad ein wenig nachdenklich. Erstens ist angegeben, dass sie mit destilliertem Wasser ermittelt wurden (das reiner ist als demineralisiertes Wasser), zweitens mit einer Konzentration von 0,2% (hier ~ 0,75%).

Aber unabhängig davon hat ein Substrat immer eine Pufferfähigkeit und vor allem macht es eben auch die Mischung. Ich gieße z.B. nie nur mit Osmosewasser, sondern mische auch mit normalem Leitungswasser oder, wenn es mal da ist, auch mit Regenwasser. Und außerdem: solange man auch alle paar Jahre mal umtopft, besteht da eh kein großes Risiko. Ich jedenfalls hab meinem Wasser ca. 20% Leitungswasser zugemischt, damit lag der pH-Wert wieder bei 6,3 und ich war wieder beruhigt... 😊

---

### **Beitrag von „edds“ vom 31. August 2022, 08:04**

### [Zitat von AndreasH](#)

EC-Meter misst die Leitfähigkeit, nicht den pH-Wert.

Entschuldigung, ich meinte, das sind alles einfache Potentiometer/Stromspannung, es sei denn, Sie geben Hunderte von Pfund für Ihr pH-Meter aus. Ich hätte pH-Meter sagen sollen.

---

### **Beitrag von „AndreasH“ vom 31. August 2022, 09:54**

### [Zitat von edds](#)

Entschuldigung, ich meinte, das sind alles einfache Potentiometer/Stromspannung, es sei denn, Sie geben Hunderte von Pfund für Ihr pH-Meter aus. Ich hätte pH-Meter sagen sollen.

ist kein Problem, wollte nur die Fakten richtig stellen. 😊